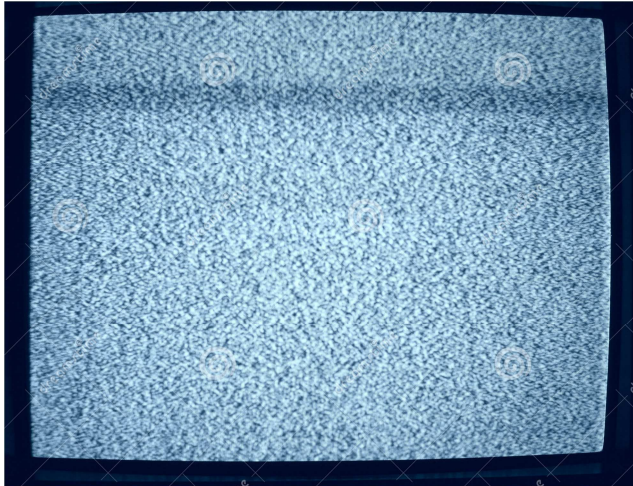


## Adieu TV....



Ich habe kürzlich einen leitenden Mitarbeiter eines großen Berliner Unternehmens interviewt. Der Mann hat keinen Fernsehapparat! Nicht im Büro und nicht zu Hause. Und – jetzt kommt's: Er ist bestens informiert. Nicht zu glauben. Ohne Abendschau, ohne Tagesschau oder heute-journal, nicht mal heute-show.

Am 29. März wird irgendetwas umgestellt. Ich habe es nicht verstanden, warum es sein muss. Mein Fernsehapparat ist groß, ich habe ein tolles Bild, alles in Farbe und wunderbar. Warum gut noch besser werden muss, weiß ich nicht. Ein Konjunkturprogramm für Unternehmen, die Decoder herstellen und verkaufen. Immerhin. Herzlichen Glückwunsch. Wochenlang lief ein Textband durchs Bild, das auf die Umstellung hinwies. Zwischenzeitlich bin ich umgezogen. Und – siehe da: Das Schriftband ist weg. Keine Ahnung warum. Offenbar ist der zuständige Kabel- oder sonst was Anbieter schon auf dem neuesten Stand und mein Fernsehapparat auch. Mal sehen, was morgen um Mitternacht passiert.

Für alle, die das Schriftband ignoriert haben, bietet sich jetzt die Gelegenheit des Lebens, endlich Schluss zu machen mit dem, was aus diesem Kasten kommt. Das Leben kann nur schöner werden. Ob ich über meinen Anbieter ab Juli noch die Privaten sehen kann, weiß ich nicht. Falls nicht, habe ich mich entschieden. Die knapp 70 Euro schenk ich mir. Schluss mit dem Privatfernsehen. Das Leben wird nochmals besser und verlängert sich garantiert.

**Ed Koch**